



## **D•A•CH Security 2017: Workshop der Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS) und des IT-Grundschutzes**

Universität der Bundeswehr München  
5. und 6. September 2017

### **Cyber-Sicherheit in der Praxis**

#### **Zusammenfassung**

Der gemeinsame Workshop der Allianz für Cyber-Sicherheit (ACS) und des IT-Grundschutzes (IT-GS) widmet sich der Umsetzung von Maßnahmen zur Erhöhung von Cyber-Sicherheit in der betrieblichen Praxis. Gemäß der Ziele der Allianz für Cyber-Sicherheit soll der Workshop den Erfahrungsaustausch – aus der Praxis für die Praxis – zwischen den unterschiedlichen Akteuren der Cyber-Sicherheit fördern. Der Workshop richtet sich an IT-Sicherheitsverantwortliche und Cyber-Sicherheitsexperten aus Wirtschaft, Verwaltung sowie Forschung und Lehre.

#### **Organisatorinnen**

- Isabel Münch, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
- Stephanie Pötz-Schmitt, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

#### **Einreichung und Fristen**

Einreichung der Beiträge unter <https://syssec.at/conf> mit dem Präfix „ACS/IT-GS:“ vor dem Titel.

Einreichung des Extended Abstracts – max. 4 Seiten: 24. April 2017 ← NEU!

Benachrichtigung über die Annahme: 5. Mai 2017

Einreichung der Langfassung – max. 12 Seiten: 16. Juni 2017

#### **ACS / IT-Grundschutz – Workshop: Cyber-Sicherheit in der Praxis**

Die angemessene Absicherung von Netzen und Systemen gegen Angriffe stellt Institutionen jeder Art und Größe täglich vor neue Herausforderungen, denen mit einer großen Bandbreite an organisatorischen und technischen Maßnahmen entgegengewirkt werden kann und muss. Neben der Umsetzung von IT-Sicherheits-Standards existiert eine Vielzahl von Hard- und Softwareprodukten für einzelne Problembereiche. Demgegenüber steht die unaufhaltsam fortschreitende technologische Entwicklung dieser eingesetzten Produkte, Dienste und Protokolle: IT-Sicherheitsverantwortliche müssen sich kontinuierlich weiterbilden.

Besonders mittelständische Unternehmen, die in ihrer Branche Marktführer sind, müssen ihr wertvolles Firmen-Know-how vor unbefugtem Zugriff schützen. Zugleich müssen sie oft in besonderem Maße der Wirtschaftlichkeit von Sicherheitsmaßnahmen Rechnung tragen und mit begrenzten Ressourcen

haushalten. Auch wenn dies nicht immer einfach ist, so finden sich viele Praxis-Beispiele dafür, dass auch mit begrenzten Mitteln ein solides Sicherheitsniveau erreicht werden kann.

Die Umsetzung von **Cyber-Sicherheit in der Praxis** mit Bezug zu den besonderen Herausforderungen in der mittelständischen Wirtschaft, Kommunen, Universitäten und weiteren Einrichtungen vergleichbarer Größenordnung ist das Thema des Workshops, den die Allianz für Cyber-Sicherheit gemeinsam mit dem IT-Grundschutz auf der D•A•CH Security 2017 ausrichtet.

### Call for Papers

Wenn Sie Ihre Expertise als IT-Sicherheitsverantwortlicher oder IT-Sicherheitsexperte aktiv in den Workshop einbringen möchten, laden wir Sie dazu ein, einen Vortrag zu übernehmen. Beteiligen können sich auch Produktverantwortliche, Berater und Vertreter aus der Wissenschaft, die sich mit den Herausforderungen der praktischen Umsetzung von Cyber-Sicherheit bei Kunden, in der Forschung oder der Entwicklung von Produkten auseinandersetzen.

Im Folgenden finden Sie einige Themenvorschläge, zu denen Beiträge eingereicht werden können:

- Cyber-Sicherheit: – Herausforderungen, Schwachpunkte und praktikable Lösungen zur Verteidigung gegen IT-Angriffe
- Cyber-Sicherheitslage in der Praxis – Alles und jeden schützen? Bedrohungen und Schutzbedarf erkennen, Risiken akzeptieren
- ISMS oder irgendetwas auf dem Weg dorthin – Theorie und Alltag des Informationssicherheits-Managements
- Informationssicherheit in KMUs – Wie funktioniert Sicherheit mit begrenzten Ressourcen?
- Besondere Herausforderungen bei der Auswahl und Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen für ungewöhnliche Anwendungsfälle
- Analyse von Sicherheitsvorfällen – Erkennung, Reaktion und Lessons-learned
- Zusammenarbeit und Umgang mit (Sicherheits-) Behörden in der Praxis
- Quo vadis? – Cyber-Sicherheit im Mittelstand 2020

### ACS / IT-Grundschutz – Workshop Programmkomitee

P.J. Kunz • Daimler AG

M.Meier • Uni Bonn

H. Mühlbauer • TeleTrust

I. Münch • BSI

N. Pohlmann • FH Gelsenkirchen

R. Szerwinski • Robert Bosch GmbH

S. Werth • BM des Innern

B. C. Witt • it.sec GmbH & Co. KG

### Abstract

Beiträge müssen über die Webseite der D•A•CH Security 2017 <https://syssec.at/conf> mit dem Präfix „**ACS/IT-GS:**“ vor dem angegebenen Titel eingehen. Im Anschluss an die Begutachtung durch mindestens zwei Mitglieder des interdisziplinär besetzten ACS / IT-Grundschutz – Workshop Programmkomitees entscheiden die Organisatoren der D•A•CH Security über eine Annahme der Einreichung.

Die schriftliche Ausarbeitung in Form eines Extended Abstract mit klarer Auflistung der Kernaussagen **soll max. 4 DIN A4-Seiten** umfassen und ist **bis zum 24. April 2017** einzureichen. Bitte reichen Sie Ihren Extended Abstract fristgerecht und ausschließlich dann ein, wenn dieser komplett fertiggestellt ist und allen Anforderungen entspricht. Einmal abgelehnte oder zu spät eingereichte Beiträge können nicht mehr nachgebessert werden.

Kriterien für die Auswahl der Beiträge sind inhaltliche Qualität, Aktualität, Praxisnähe sowie der Bezug zu den Zielen des Workshops und den Aktivitäten der Allianz für Cyber-Sicherheit und des IT-Grundschutzes. Bitte beachten Sie, dass bei den Teilnehmern der D•A•CH Security und des besetzten ACS / IT-Grundschutz – Workshops von einem angemessenen Vorwissen hinsichtlich organisatorischer wie technischer Bestandteile der IT-Sicherheit auszugehen ist, weshalb für alle Beiträge eine fundierte und ausreichend detaillierte Befassung mit dem Thema vorausgesetzt wird.

Bei Annahme der Beiträge ist bis zum **16. Juni 2017** eine druckfähige Langfassung (fortlaufender, ausformulierter Text, kein Abdruck der Foliensätze) im Umfang von bis zu **12 DIN A4-Seiten** einzureichen, die im Tagungsband der D•A•CH Security veröffentlicht wird. Es gelten dabei auch für besetzten ACS / IT-Grundschutz – Workshop alle Vorgaben der Organisatoren der D•A•CH Security (siehe [www.sys-sec.at/ds17\\_papers](http://www.sys-sec.at/ds17_papers)).

### **Präsentation beim ACS / IT-Grundschutz – Workshop**

Bitte planen Sie Ihren Vortrag für 20 Minuten mit anschließender Diskussion. Die Darstellung der eigenen Institution ist auf eine Folie zu beschränken. Produktnennungen im inhaltlichen Kontext sind zulässig, von Produktwerbung jedoch abzusehen.

Die Allianz für Cyber-Sicherheit ist eine 2012 durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und den Bundesverband Informationstechnik, Kommunikation und Medien e.V. gestartete Initiative zur Stärkung der Cyber-Sicherheit des Wirtschaftsstandortes Deutschland.

Als Plattform für den Informations- und Erfahrungsaustausch hat die Allianz für Cyber-Sicherheit das Ziel, den Austausch zwischen den relevanten Akteuren der Cyber-Sicherheit in Deutschland zu fördern. Die Angebote der Allianz für Cyber-Sicherheit richten sich an ein breites Spektrum von Institutionen mit einem auf den Bedarf von KMU ausgerichteten Fokus.

Der IT-Grundschutz - die Basis für Informationssicherheit - Der vom BSI entwickelte IT-Grundschutz ermöglicht es, notwendige Sicherheitsmaßnahmen zu identifizieren und umzusetzen. Viele Arbeitsprozesse werden elektronisch gesteuert und große Mengen von Informationen sind digital gespeichert, werden verarbeitet und in Netzen übermittelt. Damit sind die Institutionen in Wirtschaft und Verwaltung und jeder Bürger von dem einwandfreien Funktionieren der eingesetzten IT abhängig.